



INN



7-TAGES-TOUR



In den Rätischen Alpen über dem Malojapass entspringt der Inn. Auf seinem 520 km langen Weg bis Passau fliesst er zunächst durchs Engadin und erreicht beim Finstermünz-Pass österreichischen Boden. Nach Kufstein verlässt er Österreich und durchfliesst bayrisches Gebiet, um dann von Braunau bis Passau die deutsch-österreichische Grenze zu bilden. In der Drei-Flüsse-Stadt Passau übergeben wir den Inn der Donau; gemeinsam fließen sie dann weiter bis ins Schwarze Meer.

1. Tag Anreise über den Julier nach Samedan Samedan – Pfunds (95 km)

Teils auf Radwegen, teils auf der Hauptstrasse sausen wir durch das Engadin. Dabei scheuen wir den Aufstieg nicht, um die hoch über dem Tal liegenden Sonnendörfer Guarda (Schellenursli), Ardez und Ftan zu besuchen. Über Scuol und Martina gelangen wir nach Pfunds. Übernachtung in Pfunds.

2. Tag Pfunds – Innsbruck (113 km)

Dem Inn folgend erreichen wir Landeck, wo die Strassen vom Arlberg und vom Reschenpass zusammentreffen. Von der erhöht über der Stadt liegenden Burg konnte der Zugang zu den Pässen überwacht werden. Vorbei am Stift Sams, das zu den bedeutendsten Klosteranlagen Österreichs gehört, bekannt auch als Skigymnasium, radeln wir zum goldenen Dachl in Innsbruck. Übernachtung in Innsbruck.

3. Tag Innsbruck – Kufstein (65 km)

Weiter folgen wir dem Inn über Hall nach Wattens, wo wir in die Glaswelt von Swarovski eintauchen. Über Schwaz, bekannt durch Silber- und Kupfervorkommen im Mittelalter, Jenbach und Rattenberg radeln wir bis nach Kufstein. Über der Stadt thront die Festung mit der weltbekannten Heldenorgel. Übernachtung in Kufstein.

4. Tag Kufstein – Wasserburg (83 km)

Der Inn verlässt nach Kufstein die Alpen und wir radeln in die Weite von Bayern hinein, vorbei an Erl, dem Passionsspielort, und Neubauern mit der bilderbuchartigen Rustikalarchitektur. Ein kleiner Abstecher führt uns nach Rott am Inn, wo sich die letzte Ruhestätte von Franz Josef Strauss befindet. Übernachtung in Wasserburg.

5. Tag Wasserburg – Braunau (80 km)

Höhepunkt dieser Tagesetappe ist Altötting, der bedeutendste und meistbesuchte Wallfahrtsort Deutschlands. In der Gnadenkapelle sind die Herzen der bayrischen Kurfürsten und Könige bestattet.

In Marktl treffen wir auf das Geburtshaus von Papst Benedikt. Übernachtung in Braunau.

6. Tag Braunau – Passau (70 km)

Ein schmaler Pfad führt durch eine reizvolle Aulandschaft. Die Stauseen am unteren Inn zählen zu den bedeutendsten Sammelplätzen und Brutstätten für Wasservögel in Mitteleuropa. Im tausendjährigen Obernberg, am schönen Marktplatz, machen wir nochmals Rast, bevor uns die Barockstadt Scharding in den Bann zieht. Jetzt sind es nur noch 15 Kilometer bis Passau, dem Endziel der Reise. Der Rundgang über Domplatz, Residenz- und Rathausplatz führt uns zurück in die Zeit, als sich das Bistum Passau noch bis Ungarn erstreckte. Wir besichtigen den mächtigen Dom mit der grössten Kirchenorgel der Welt. Übernachtung in Passau.

7. Tag Rückreise in die Schweiz

Im Preis inbegriffen: Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Busfahrt, Besenwagen, Gepäcktransport.

Einsteigeorte: Achse Winterthur – St. Margrethen – Samedan oder nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder www.felixveloferien.ch



Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32
www.felixveloferien.ch